

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung und Soziales	Kenntnisnahme	08.06.2010

Bericht der Verwaltung über die Betreuung der Schülerinnen und Schüler in den offenen Ganztagschulen

Seit Beginn des Schuljahres 2007/2008 werden die

Kath. Grundschule Geilenkirchen,
Gem. Grundschule - Europa-Grundschule,
Kath. Grundschule Teveren und
Gem. Grundschule Gillrath

als offene Ganztagsgrundschulen (OGGS) geführt. Die Betreuung wird von den Malteser-Werken mit Sitz in Köln durchgeführt. Hierzu wurden in den Schulen entsprechende Betreuungsräume eingerichtet.

In der Städt. Realschule findet eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen des offenen Ganztags (OGRS) seit dem zweiten Schulhalbjahr 2008/2009 gem. den rechtlichen Vorgaben statt. Träger sind, wie bei den offenen Ganztagsgrundschulen, die Malteser-Werke.

Das Betreuungsangebot in den Grundschulen gliedert sich in Vor- (8.00-13.00 Uhr) und Nachmittagsbetreuung (OGGS).

Im laufenden Schuljahr 2009/2010 machen Schülerinnen und Schüler wie folgt von der Betreuung Gebrauch:

	8.00-13.00 Uhr	OGGS/OGRS
Kath. Grundschule Geilenkirchen:	76	62
Gem. Grundschule - Europa-Grundschule:	41	44
Kath. Grundschule Teveren:	21	26
Gem. Grundschule Gillrath:	25	25
Städt. Realschule:		17

Für das kommende Schuljahr liegen folgende Anmeldezahlen vor:

Kath. Grundschule Geilenkirchen:	65	75
----------------------------------	----	----

Gem. Grundschule - Europa-Grundschule:	27	21
Kath. Grundschule Teveren:	16	19
Gem. Grundschule Gillrath:	28	16
Städt. Realschule:		21

Während die Gem. Grundschule Gillrath über den zwischenzeitlich fertig gestellten Anbau verfügen kann, besteht an der Kath. Grundschule Geilenkirchen nach wie vor ein Raumproblem, sodass keine weiteren Schülerinnen und Schüler in die Betreuung aufgenommen werden können. Nachfragen bestehen.

Einmal jährlich, zuletzt am 17.05.2010, findet ein Erfahrungsaustausch, sog. Evaluationssitzung, mit Vertretern der Stadt, der Malteser-Werke sowie den Leiterinnen und Leitern der offenen Ganztagschulen im Rathaus statt. Stets wird die gute Zusammenarbeit unter den Beteiligten hervorgehoben, sodass langfristig an der Partnerschaft mit den Malteser-Werken festgehalten werden sollte.

Die Betreuungsmaßnahmen werden vom Land NRW bezuschusst, über Elternbeiträge und städtische Mittel abgewickelt. Der Landeszuschuss für das lfd. Schuljahr 2009/2010 betrug für die offenen Ganztagsgrundschulen 140.490,00 Euro. Hierin enthalten ist ein Pauschalbetrag für die Vormittagsbetreuung in Höhe von 22.000,00 Euro; die übrigen Betreuungskosten werden nach Teilnehmerzahlen bewilligt. Für die offene Ganztagsrealschule wurde ein Betrag in Höhe von 25.000,00 Euro gewährt. Die Höhe der Zuwendung richtet sich nach der Gesamtschülerzahl (nicht Teilnehmer an der Betreuung).

In den offenen Ganztagsgrundschulen ist die Teilnahme an der Mittagsverpflegung verbindlich. Je Mahlzeit werden Kosten in Höhe von 2,50 Euro erhoben. Die Abwicklung erfolgt über die Malteser-Werke. Einkommensschwache Eltern haben die Möglichkeit, am Maßnahmenprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ teilzunehmen; sie erhalten einen Zuschuss zur Mittagsverpflegung für ihr Kind in der Schule i. H. v. bis zu 1,50 Euro je Mahlzeit.

Mangels geeigneten Betreuungsraums wird derzeit in der Städt. Realschule ein Imbiss als Mittagsverpflegung zubereitet. Langfristig ist ein Speiseraum mit Küchenzeile oder eine Mensa einzurichten, um eine vollwertige Mahlzeit anbieten zu können.

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Herr Jung, 02451/629407)